

Wiener Stadt- und
Landesbibliothek

16.327 A

MA 9 - SD 25 - 24 - 828 - 128960 - 45

1853

a 16327

Theater - Journal

für das

Jahr 1853,

Gewidmet allen Freunden und Gönners des Theaters

von

Friedrich Maner,

Souffleur des k. k. priv. Theaters an der Wien.

Theater - Journal



July 1853
L. N.

Verlag von F. F. Meyer, Leipzig

1853

Leipzig

Verlag von F. F. Meyer, Leipzig

Prolog.

Es rauscht im Jahreswechsel, wie im Spiel der Bühne,
Zu neuen Scenen schnell der Vorhang auf,
Mit einer Decoration von Schnee und Wintergrüne
Beginnt ein neuer Act von unserm Lebenslauf:
Ein Chor von Wünschen macht die Introduction,
Dann spielt ein Jeder seine Rolle,
Und wünschet, daß man Beifall zolle.
Doch was der Bühne Wechsel wird enthüllen,
Ist selbst den Spielenden noch unbewußt,
Der große Regisseur, das Schicksal, wahr't's im Stillen,
Und überrascht uns oft mit Trauer und mit Lust,
Doch möchte sich hierbei mein Wunsch erfüllen,
Der mächtig drängend spricht aus meiner Brust,
Er heißt: „Wie immer sich des Lebens Drama wendet,
Wenn es für Sie nur froh und fröhlich endet.“

Dero

dankbar ergebenster

Friedrich Mayer,

Souffleur.

Personal-Stand
des k. k. priv. Theaters an der Wien, und des damit
vereinigten Sommertheaters zu Braunhirschen.

Eigenthümer und Direktor

Herr Alois Pokorny.

Sekretär

Herr Johann Heinrich Mirani.

Dramaturg

Herr Leopold Feldmann.

Theater-Dichter

die Herren: Berla, Bittner, Bauernfeind,
Cola, Elmar, Feldmann, Liebold, Mirani,
Wysber.

Regie.

Regisseurs des Schauspiels: Herr

Eduard Liebold,

der Oper und der Posse Herr

Carl Kott.

Inspizienten

die Herren Adler und Kotter.

Souffleure

die Herren Mayer und Stüh.

Theater-Agent

Herr Franz Holding, k. k. Hoftheater-Agent.

Musik-Direktion.

Kapellmeister Herr Adolf Müller — Herr Franz
v. Suppe.

Orchester-Direktoren

Herr Broch — Herr Dworzak.

Musik-Copist Herr Hengl.

Das Orchester für das k. k. priv. Theater an der
Wien, besteht aus 48 — das zweite Orchester für das
Sommertheater aus 36 engagirten Musikern.
Darstellende Mitglieder.

H e r r e n .

Herr Alsdorf.	Herr Kaschke.
— Bassano.	— Liebold (Reg.)
— Bauer.	— Löwenberg.
— Bittner.	— Mayer.
— Boulet.	— Meinhardt.
— Buel.	— Nolte.
— Claret.	— Resmüller.
— Decker.	— Prohaska.
— d'Ettore.	— Rott (Reg.)
— Eichenwald senior.	— Renner.
— Eichenwald junior.	— Röhring.
— Findeisen.	— Römer.
— Grim.	— Saag.
— Grün.	— Schert.
— Germain.	— Selar.
— Hold.	— Sommer.
— Henri.	— Stahl.
— Julius.	— Schütz.
	— Vincent.

D a m e n .

Frau Arbesser.	Frl. Gosler.
Frl. Arbesser.	Frau Julius.
— Ghiovacci.	— Kupfer.
— Dielen.	— Klimetsch.
— Fenzl.	Frl. Knoll.
— Findeisen.	— Lichtner.

Frau Matté.	Frau Saag.
Frl. Müller.	Frl. Schiller.
— Otto.	— Schwelle.
Frau Raab.	— Seligmann (Kath).
Frl. Renner.	— Seligmann (Marie).
— Rudini.	

Kinder-Rollen.

Anna Bauer — Isabella Daber — Charlotte Berger
— Marie Lieberzeit — Tobias Schmutz.

Chor-Personale.

Chor-Direktor Herr Hoffmann.

Chorsänger.

Herren.

Herr Demmer.	Herr Leidl.
— Ernst.	— Merk.
— Fanti.	— Pensel.
— Scalesicz.	— Purkholzer.
— Gruber.	— Prošnig.
— Hackmayer.	— Schert.
— Hölzl.	— Scholz.
— Hoffmann.	— Selzer.
— Huber.	— Seidl.
— Itali.	— Zomanik.
— Kunerth.	— Wallishausser.
— Kurz.	

D a m e n.

Frl. Jos. Chiovacci.	Frl. Frauendorfer.
— Donhauser.	— Caj. u. Paul. Hermon.
— Duchoslav.	— Kirchner.
— Fejer.	Frau Krossek.

Frl. Lubes.	Frau Schlögel.
— Mayer.	— Sommer.
— Nicolini.	Frl. Schwarz.
— Novinsky.	— Störath.
— Novota.	— Weiß.
Frau Furfholzer.	— Wunderer.
— Radl.	

Ballet-Personale.

Ballet-Meister: Herr Pablo Rainoldi — Herr
R a a b.

Musik-Correpetitor

Herr Gottfried Keller.

36 engagirte Tänzerinnen.

Comparserie

40 engagirte Haus-Statiffen.

Theater-Aerzte

die Herren Bondy, Emanuelli, Franken-
stein, Heck und Hirmer.

Kassen- und Defonomie-Verwaltung.

Kassen- und Defonomie-Verwalter Herr Johann
Sebastian Schamberger.

Haupt-Contröleur Herr Josef Höbert.

Buchhalter Herr Wenzel Schamberger.

Haupt-Cassier Herr Ritter v. Reichmann.

Cassiere, die Herren Bader, Hoch und Johann
Bapt. Schreiber.

Kassen-Inspizient Herr Rudolf Pokorny.

Voggenmeister Herr Bayer. — Ein Voggendiener.

Billet-Contröleur

Herr Holzegger. 8 Sitzspörer 12 Billeteurs im

Theater an der Wien. 6 Sitzperrler und 13 Billeteurs
im Sommertheater.

Kanzlei.

Bibliothekar Herr Lud. Adler. Kanzlisten Herr
Stöger — Herr Frei. Theaterdiener Herr
Bischof.

Garderobe=Personale.

Garderobe=Inspektor Herr Walter. Ober=Garderobier
Herr Schulze. Garderobiers die Herren Groß,
Heubauer, Kirchberger und Wolf.

6 Schneider.

Obergarderobierin Frau Adler nebst 4 Ankleiderinen.
Peruquier Herr Scheibhofer nebst 2 Gehilfen.
Theater=Wäscherin Frau Stöger.

Technisches Personale.

Dekorateur die Herren Grünfeld und Milig. Ingenieur
und Mechaniker Herr Servais. Maschinisten Herr
Hofbauer, Herr Belguth. 8 Theatertischler.
Theater=Meister Herr Seile mit 24 engagirten Thea-
ter=Arbeitern

Schnürmeister Herr Dadaschik.

Schirer Herr Briofchi.

Farbenreiber Herr Böhm.

Beleuchtungs= und Feuer=Inspection.

Beleuchtungs=Inspector Herr Kasper mit 4 Beleuch-
tern. — Rauchfangkehrer Herr Haller, bürgl. Rauch-
fangkehrer mit 4 Gehilfen.

Haus=Personal.

Haus=Inspector des Theaters an der Wien Herr
Kasper, des Sommertheaters Herr Haas. Gärtner
des Sommertheaters Herr Sittler.

Theater = Feldwebel Herr Noll. — Portier Herr Bauer.
Hausknecht Herr Huber. 4 Kehrweiber.

Neu engagirt.

Die Herren Alsdorf, Buel, Bassano, Eichenwald sen., Eichenwald jun., Hold, Meinhardt, Prohaska, Römer, Schüs, Selar, Servais, Belguth. Die Damen Fr. Findeisen, Fr. Julius, Fr. Lichner, Fr. Urbesser, Dielen, Gosler, Otto, Fr. Raab, Fr. Schiller, Fr. Schwelle.

Abgegangen.

Die Hrn. Alsdorf, Bassano, (unbekannt) Clarot (Carl-Theater), d'Ettore (Kärnthnerthor), Henri (Berlin), Hofbauer (Kärnthnerthor), Nesmüller (Linz), Römer (unbekannt), Saag (Fünfkirchen), Selar (Prag), Treumann Carl (Carl-Theater), Vinzent (Lemberg), Wallishausser (Klagenfurt). Die Souf-leure Kotteß und Wagner (unbekannt).

Die Damen Fr. Donhauser (nach Salzburg), Fr. Fenzl (verehlicht), Fr. Gusler (Leipzig), Fr. Knoll (Prag), Frau Krosel (Pesth), Fr. Mattè (Pesth), Fr. Nicolini (St. Pölten), Fr. Nowota (Warschau), Fr. Saag (Fünfkirchen), Fr. Kath. Seligmann (Grag).

Gestorben.

Hr. Sommer, Schauspieler. Fr. Storath, Chor-sängerin. Fr. Storath. Theater-Wäscherin.

Als Gäste traten auf.

Fr. Gundi und Hr. Ander in einem Concert, zum Vortheil der Akademie der Tonkunst.

Die amerikanische Künstlergesellschaft des Herrn Professor Rasimi aus New-York — 12 mahl.

Frl. Const. Geiger.

Zum Besten des gräf. Palsi'schen Pensionsfonds die k. k. Hoffchauspielerin Frl. Wildauer, die k. k. Hoffchauspieler Hr. Jos. Wagner, Hr. Davison und Hr. Stein. Dann die Sänger der italienischen Oper Hr. Scalese und Hr. Reina.

Frl. Schwelle, vom Stadttheater in Breslau, als Deborah zweimal (wurde engagirt.)

Hr. Selar vom deutschen Theater in Pesth, als Josef in Deborah, zweimal (wurde engagirt.)

Hr. Nesmüller vom k. k. priv. Carl-Theater als Jean in der „schönen Müllnerin“ und Wilhelm im „verwunshenen Prinzen“ (wurde engagirt.)

Frl. Gosler vom Stadttheater in Köln, als Griseldis, (wurde engagirt.)

Hr. Eichenwald sen. vom deutschen Theater in Pesth, als Cedric in „Griseldis,“ (wurde engagirt.)

Hr. Flachsland vom Stadttheater in Nürnberg, als Sancho Perez in „die Schule des Lebens“ — Hans Sachs — und Ingomar in „der Sohn der Wildniß.“

Die Damen Murray und Sulzer — dann die Herren Graziani, Stanziari und Grünfeld in einem Concert zum Besten einer armen Familie. Hr. Henri vom Stadttheater in Bremen, als Richard in „Richards Wanderleben,“ zweimahl, (wurde engagirt.) — Die Familie Porter in „Entführung und Entfugung wider Willen“ — dreimal.

Die Familie des Balletmeisters Ottinger in mehreren Divertissements — sechsmal.

Hr. Kalis vom deutschen Theater in Pesth den Georg in „die Mohrin,“ Paul, in „der falsche Schlüssel“ und Ferdinand Drang, in „Er muß auf's Land.“

Hrn. Pfefferkorn's erster theatralischer Versuch als Guido, in „Corona von Saluzzo.“

Die erste böhmische Schauspielergesellschaft unter der Direktion des Alois Prokop gab in böhmischer Sprache nachfolgende Vorstellungen, als: des Mordbrenners Tochter. — Deborah. — Stadt und Land. — Der Banqueroteur zweimal, und im Sommertheater der blinde Jüngling.

Hr. Berla, den Geiser in „der Rechnungs Rath und seine Töchter.“

Hr. Eichenwald jun., vom deutschen Theater in Pesth, den Robert, in „die Leibrente,“ und den Herrn von Palm, in „Eist und Phlegma,“ — dann den Alois Krügel, in „die Schicksals-Brüder“ (wurde engagirt.)

Frl. Karoline Urbesser, als ersten theatralischen Versuch, Clara, in „die Zurücksetzung,“ dann als Gast, die Deborah, in „Deborah,“ und die Parthenia, in „der Sohn der Wildniß,“ (wurde engagirt.)

Frl. Otto, vom deutschen Theater in Pesth, die Burgei, in „da Toni und sei Burgei,“ (wurde engagirt.)

Novitäten vom 1. November 1851 bis 31.
Oktober 1852 im Theater an der Wien.

Arbeiter und Dame. Posse in 1 Akt
Die Heirath in der Maske. Posse in 1 Akt
Der Charlatan. Posse in 1 Akt

} nach dem
Englischen
v. Jünger.

Zwei Blätter. Charakterbild mit Gesang in 3 Akten
von A. Berla.

Entschluß und That. Drama in 3 Akten, von Dr.
F. N. Vogl.

Der erste April. Schwank in 1 Akt, von Emden.

Gute Nacht Herr Pantalon. Komische Oper in 1 Akt,
nach dem Französischen.

Die schöne Klosterbäuerin. Original-Charakter-Bild
mit Gesang in 3 Akten, von Prüller.

Die Kirschen. Lustspiel in 1 Akt von L. Feldmann.

Die Gefälligen. Lustspiel in 1 Akt, von J. H. Mirani.

Eist und Dummheit. Posse mit Gesang in 3 Akten, von
L. Feldmann.

Ein falscher Wechsel. Charakter-Zeichnung mit Ge-
sang in 3 Akten, von Böhm.

Warum ist er gestorben. Posse in 1 Akt

Die Schreiber. detto

Ein Haus während der Ausstellung in
London.

} nach dem
Englischen
v. Jünger.

Der Hauslehrer. Posse mit Gesang in 3 Akten, v. Kola.

Nledermäuse. Faschingscherz mit Gesang in 1 Akt,
von Wvysber.

Faschings-Abenteuer Posse m. Ges. in 1 Akt, v. Wvysber.

- Der Tannenhäuser. Dramatisches Gedicht in 3 Akten,
von Heinrich Ritter von Levitschnigg, Musik v.
Fr. v. Suppe. — Fünfsigmal.
- Der seltsame Brief, in böhmischer Sprache, von einer
Gesellschaft Dilettanten.
- Martha. Charakterbild in 2 Akten, von Jünger.
- Guter Rath umsonst. Posse in 1 Akt, von Jünger.
- Zwei Bauern. Charakterbild mit Gesang in 3 Akten,
von Prüller.
- Furcht ohne Grund, Posse in 3 Akten, v. C. Grüner.
- Die beiden Statuen, Schwank in 1 Akt v. Frühauf.
- Der Stumme. Drama in 5 Akten, nach dem Fran-
zösischen, von A. Pirr.
- Der Engel von St. Roche. Drama in 5 Akten nebst
einem Vorspiel in 1 Akt.
- Die Pfarrerstochter von Stierlings-Bai, von Lu-
bovasky.
- Der Solo-Spieler. Lustspiel in 1 Akt von C. Grüner.
- Ein Complot. Lustspiel in 4 Akten von C. Grüner.
- Entsagung und Entführung wider Willen. Posse mit
Gesang und Tanz in 3 Akten von Porter.
- Roué und Dame. Drama in drei Akten v. W. Pichler.
- Heimlich. Lustspiel in 1 Akte von Grandjean.
- Seite 24. Lustspiel in 1 Akt von Grandjean.
- Versuchung. Charakterbild mit Gesang in 2 Akten von
Fr. Schufelka-Brüning.
- Invalide und Feldwaidel, komisches Zeitgemälde in
5 Akten von Joh. Aug. Lang.
- Der Engländer in der Klemme. Schwank in 1 Akt
von B. Brunnecker.

Das Beispiel. Doppelbild mit Gesang in 3 Akten
v. Nigl und Schlesinger.

Das Certificat. Lustspiel in 3 Akten von Goier.

Der Geizige. Charakterbild mit Gesang in 3 Akten
von Bittner.

Im Sommertheater.

Die Jungfer Mahm von Gmunden. Posse mit Gesang
in drei Akten von Kola.

Das Eckhaus in der Vorstadt. Lebensbild mit Gesang
in 3 Akten, nach Ed. Breiers Roman: „Ein Ro-
man in Wien.“

Ein Filz als Prasser. Posse mit Gesang und Tanz in
3 Akten von Feldmann und Flem.

Spaß auf seiner Brautfahrt. Posse mit Gesang und
Tanz in 3 Akten von Bauernfeind.

Pech! Lokalposse mit Gesang in 3 Akten v. Berla.

Der Dürkräutler. Posse mit Gesang in 3 Akten nach
Ed Breier's Roman: „Die Geheimnisse von
Wien“ v. G. Böhm.

Neu einstudierte im Theater. a d. Wien.

Adelheid von Italien — Corona zu Saluzzo — Er
muß auf's Land — Der falsche Schlüssel — Dreißig
Jahre aus dem Leben eines Spielers — Entfugung
und Entführung — Faust, von Klingemann —
Genoseva — Des Goldschmied's Töchterlein — Die
Leibrente — List und Phlegma — Die Mohrin —
Raoul, der Blaubart — Zurücksetzung — Der Ver-
schwender.

Im Sommertheater.

Alle sind verheirathet — Die schlimmen Frauen im
Seraill.

Das ersti und letztl Schwalberl.

(In österreichischer Mundart).

1.

Die Bama san grin
Doas Schwoaberl is doa
In mein Herzen drin
Is die erschte Liab a.

2.

O, Derndl mein Lieb
Bleib da an mein Hals,
Mach mi ja nie trüeb,
Du bist ja mein M's.

3.

Auf d' Nacht um a Neu'ni
Doa hoab is dastroagt,
Schau' zu ihr eini,
Da hoat's mi z'stoark poackf.

4.

Bei ihr is a g'west
In Michel sein Bua
Hoam g'schnoabelt in Nest,
Mit mir is schon zua.

5.

's Schwoaberl is furt g'flog'n,
's Derndl mir untreu,
Dß Lieb bei mir auszog'n,
Da Suma vurbei.

Friedrich Mayer.

The first and last of the

of the same name

The first of the same name

The first of the same name

The first of the same name

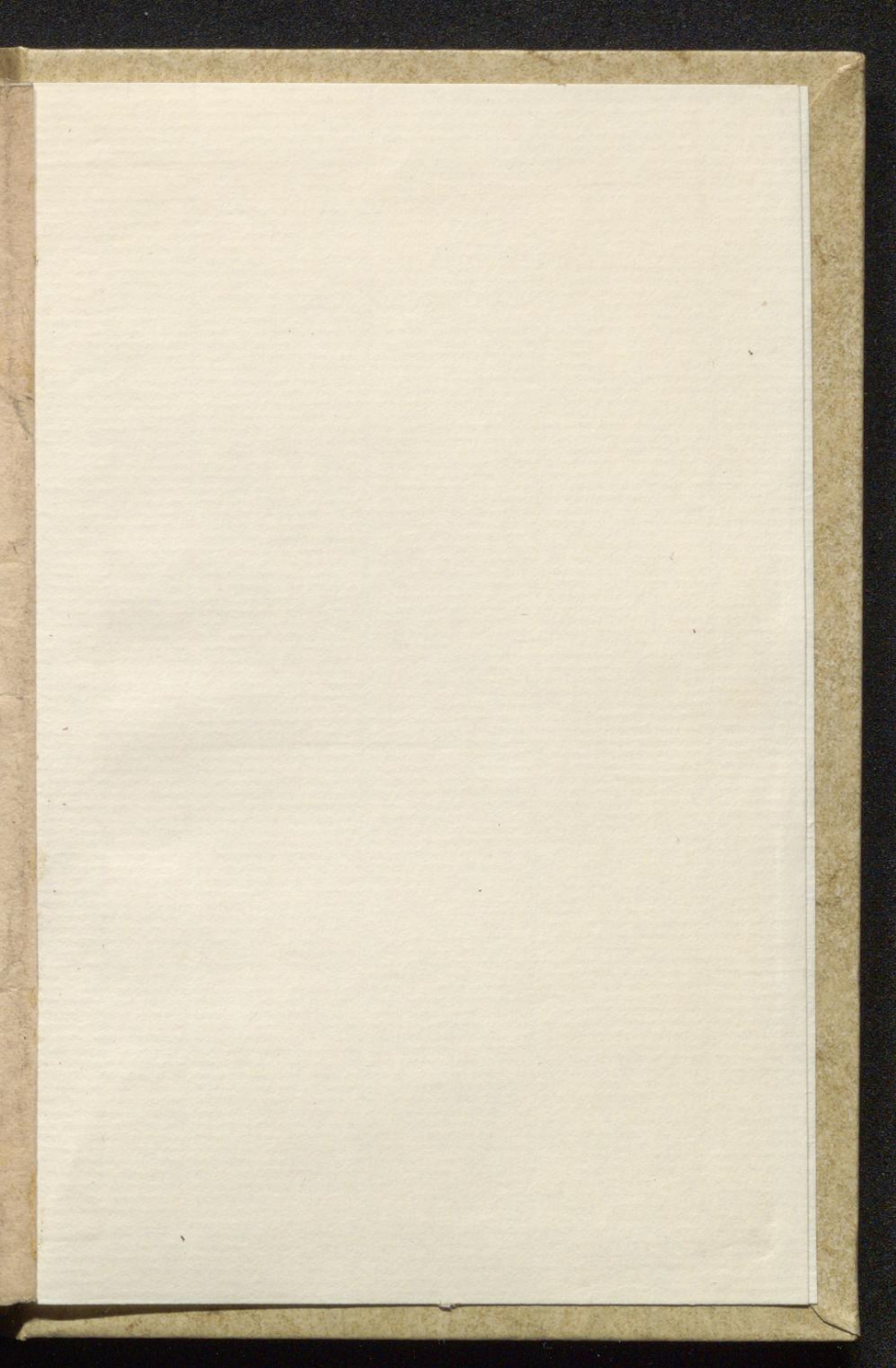
The first of the same name

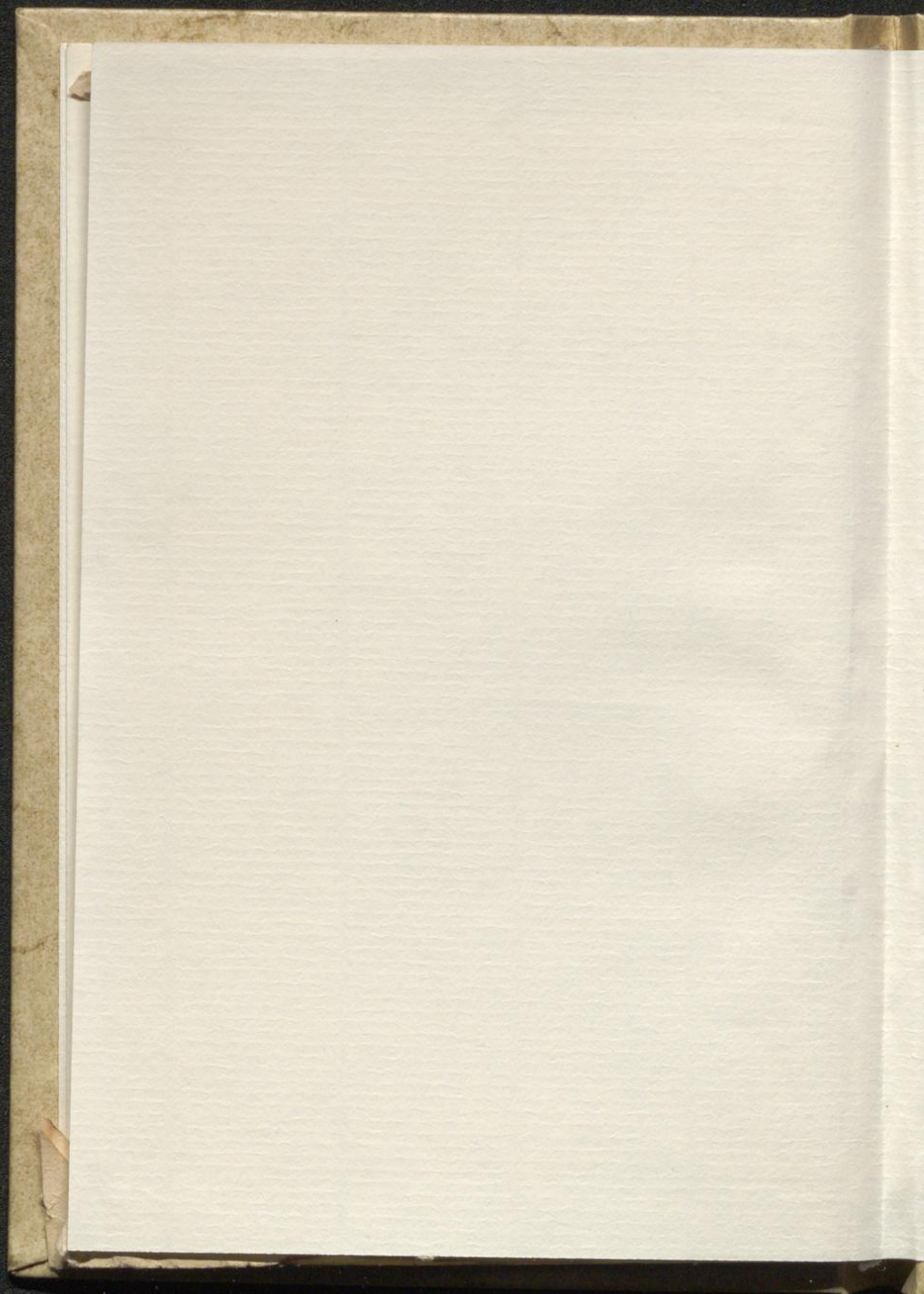
The first of the same name

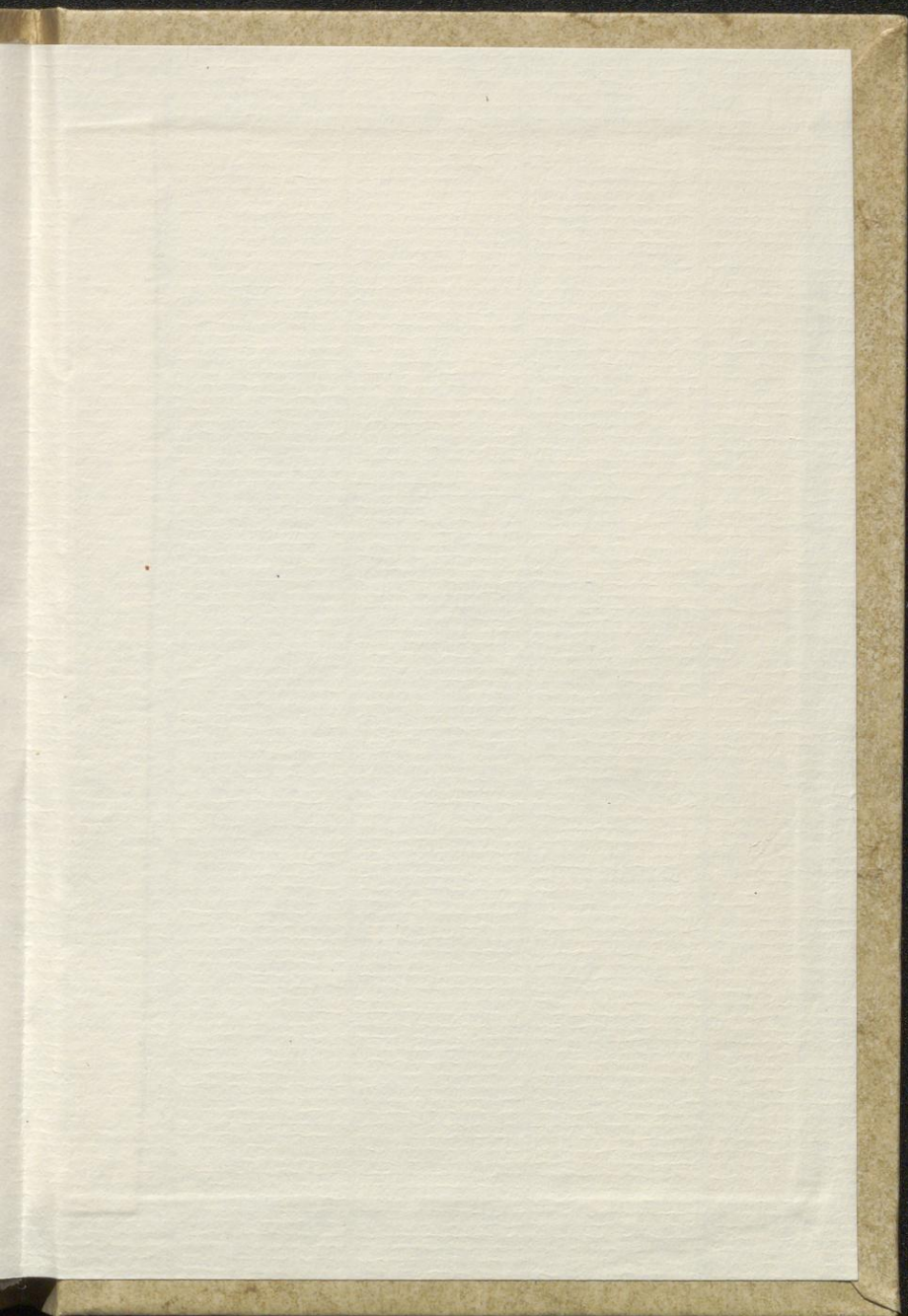
The first of the same name

The first of the same name

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100







WIENBIBLIOTHEK



+QWB7906900